

Das Berufsbildungswerk Nordhessen steht bereit – Förderung, Ausbildung und Leben in Zeiten der Corona-Pandemie

Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen darstellen, wie wir in der Pandemie gehandelt haben, um unsere Teilnehmenden und uns zu schützen.

Wir wollen Ihnen aufzeigen, was wir dafür tun werden, dass wir den Diagnose-, Förder- und Ausbildungsbetrieb und den Lernort Wohnen nach Ablauf der Sommerferien wieder in gewohnter Qualität und Anzahl stattfinden lassen können.

Wie wir bisher reagierten und wie wir aktuell Beschulung, Förderung und Ausbildung umsetzen

Schnelle Reaktion und individuelle Lösungen

Wir im Berufsbildungswerk Nordhessen (BBW) machten uns immer wieder Gedanken zu sogenannten „Wild-Cards“. Wild-Cards sind Ereignisse, die man schwer vorhersagen kann, die aber in einer Einrichtung oder Organisation Schaden anrichten können. Die Covid-19-Pandemie hat uns im März dieses Jahres dann trotzdem sehr unvermittelt getroffen.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir früh gehandelt haben und unsere Teilnehmenden im Lernort Wohnen, in den Fördermaßnahmen und in den Ausbildungen in ihre häuslichen Umgebungen schickten. Für drei Teilnehmende stellt das BBW in Bad Arolsen ihre aktuelle Heimat dar. Für sie fanden wir Einzel-Appartements als gute Lösungen für die „heiße“ Phase der Pandemie.

Unseren Mitarbeiter*innen war es freigestellt im Homeoffice oder in ihren Büros des BBW zu arbeiten, um unsere Teilnehmenden alternativ zu unterrichten und zu beschulen. Alle Maßnahmen und kurzfristigen Interventionen wurden abgestimmt und umgesetzt.

Reaktion des Trägers Bathildisheim e.V.

Der Träger des BBW, der Bathildisheim e.V. hat ebenfalls mit einer ganzen Reihe von Interventionen auf mögliche Ansteckungsszenarien reagiert:

- gemeinsam mit dem BBW lief die Produktion von Masken an,
- Hygienematerial wurde zentral zur Verfügung gestellt,
- Wohnungen als Quarantänerückzug für mögliche Erkrankte wurden bereitgestellt,
- die Hygienebegehungen wurden intensiviert,
- ein Krisenstab wurde eingerichtet, der sich auch noch aktuell um die alle Belange rund um die Pandemie kümmert.

Alternative Förderung und Ausbildung und Umgang mit Krisen

Die Phase der alternativen Ausbildung und Förderung stellt für alle Beteiligten eine hohe Herausforderung dar.

Folgende alternative Durchführungsformen wurden im BBW durchgeführt:

- Telefonische Kontakte in Form von Einzelgesprächen und Telefon-Konferenz-Schaltungen

- Kontaktaufnahme mit Hilfe des Messengerdienstes *Signal* für Video-Chats, Sprach- und Schriftnachrichten
- Postalische Versendung von Arbeitspaketen und Lernbriefen unter Beifügung frankierter Rückumschläge
- Persönliche Treffen in schwierigen Krisen bezüglich einzelner Teilnehmender, bei denen der Abbruch der Maßnahme drohte

Bauliche Maßnahmen und Hygienebegehung vor der Öffnung und die Versorgung

Der schrittweisen Öffnung des BBW und der Staatlichen Berufsschule gingen umfangreiche Maßnahmen der baulichen Umsetzung von Hygienerichtlinien in unseren Schulungs- und Unterrichtsräumen voraus. Nach den Begehungen unserer ausgebildeten Hygienefachkraft und unseren pädagogischen Mitarbeitenden wurden u.a. folgende Maßnahmen in den Häusern umgesetzt:

- enge Flure wurden zu Einwegfluren umgewidmet
- Piktogramme und Warnhinweise wurden flächendeckend angebracht
- Mund- und Nasenschutzmasken für Mitarbeitende wurden verteilt
- Mund- und Nasenschutzmasken für Teilnehmende wurden in jeder Abteilung bevorratet
- Toiletten und Waschmöglichkeiten wurden mit Seifenspendern, Desinfektionsmitteln und Einmal-Handtuch-Spendern ausgestattet
- Sitzmöglichkeiten wurden auf Mindestabstände überprüft und gekennzeichnet

Nach der internen Begehung fand im BBW am Standort Kassel auch eine Begehung durch das Gesundheitsamt statt, die im Besonderen die hygienischen Verhältnisse der Mensa und der Produktionsküche in Augenschein nahm.

Hygiene als Schutz - Schulung und Umsetzung von Hygienemaßnahmen

Das Personal des BBW wurde zu Fragen der besonderen Hygiene während der Pandemie geschult. Teilnehmende, die das erste Mal nach der Schließung des BBW wieder ihre Förderung oder Ausbildung aufnehmen, werden von ihren Bezugspädagogen zu allen Fragen der Hygiene und der Abstandsregelungen geschult und bauliche Veränderungen werden mit den Teilnehmenden begangen. Eine einheitliche Beschriftung in den Gebäuden und die konsequente Überprüfung der Verhaltensregeln durch das Personal des BBW helfen unserer Klientel bei der Einhaltung der besonderen Bedingungen.

Hybride Förderung und Ausbildung

Eine Woche nach der Öffnung der Staatlichen Berufsschule öffnete das BBW auch seine Unterrichts- und Besprechungsräume für diejenigen Teilnehmenden, deren Prüfung 2020 bevorstand. Es folgten die Teilnehmenden der BvB und seit zwei Wochen sind alle Teilnehmenden wieder im BBW.

Aktuell arbeiten wir mit hybriden Formen, d.h. dass wir verschiedene Ausbildungsformen in der Förderung und der Ausbildung umsetzen:

- Kleine Gruppen
- Wöchentlicher Wechsel der Ausbildung und Beschulung im BBW und Zuhause
- Fortführung der alternativen Ausbildungsformen

Die Präsenzphase im BBW deckt folgende Inhalte ab

- die Ausbildung und Förderung in den Werkstätten
- die Beschulung in der Staatlichen Berufsschule
- Stütz- und Förderunterricht
- Soziale Gruppenarbeit
- Reha-Gespräche

Das Lernen in der häuslichen Umgebung und im Lernort Wohnen findet nach den oben beschriebenen alternativen Durchführungsformen statt.

Gesprächs- und Einzeltermine werden in den jeweiligen Reha-Teams abgesprochen, um Termine und Extra-Anreisen während der Selbstlernphasen zu vermeiden.

Unter der Beachtung der besonderen Hygienebedarfe im Produktions- und Mensabereich wurde die Versorgung der Teilnehmenden mit ihrer Wiederaufnahme im BBW sichergestellt. Den Teilnehmenden werden während der Präsenzphasen Wasserflaschen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Was wir planen und umsetzen, um nach den Sommerferien wieder los zu legen

Unklare Ausgangslage der rechtlichen Vorgaben – Sicherheit an erster Stelle

Wir gehen bei unseren aktuellen Planungen davon aus, dass es auch nach den Sommerferien noch große Einschränkungen durch Hygiene- und Abstandsregelungen bei der Förderung und Ausbildung geben wird. Um „auf Nummer Sicher zu gehen“, hat der Leitungskreis des BBW beschlossen, die aktuellen strengen Vorgaben der Landes- und Schulbehörde auch nach dem Sommer weiter fortzusetzen.

Abstand als Schutz – kleine Gruppen/Klassen und Vergrößerung des Raumangebotes

Wir überprüfen alle unsere Schul- und Ausbildungsräume auf die geforderten Abstände und auf ordentliche Belüftungsmöglichkeiten.

Die Klassengrößen der Staatlichen Berufsschule werden auf die räumlichen Gegebenheiten angepasst, Klassen mit mehr als 8 Schüler*innen werden geteilt, oder gestuft unterrichtet.

Um die Abstandsregel einzuhalten, werden wir durch Container unsere Schulungs- und Werkstattbereiche großzügig ausbauen.

Beschulung der Teilnehmenden

Das Hessische Kultusministerium erarbeitet zurzeit Richtlinien zur Beschulung nach den Sommerferien. Die Staatliche Berufsschule wird ihren Stundenplan sowie das Hygienekonzept gemäß den dann geltenden Voraussetzungen zum nächsten Schuljahr erstellen.

Neuaufnahmen August 2020 im BBW Nordhessen

Wir beabsichtigen die Neuaufnahmen in BVB und Ausbildung komplett in Präsenz abzubilden, damit die Integration in den Maßnahmen erfolgreich ist. Für höhere Ausbildungsjahre planen wir eine hybride Durchführung, d.h. eine Kombination aus Präsenztagen und Tagen im Home Office / Schooling.

In welchem Umfang können wir Erprobung, Förderung, Ausbildung und den Lernort Wohnen ab Sommer an den Standorten Bad Arolsen und Kassel anbieten

Nach unseren jetzigen Erkenntnissen und nach unseren Umbaumaßnahmen werden wir an beiden Standorten unsere geplanten Kapazitäten an Diagnose-, Förder- und Ausbildungsplätzen umsetzen können. An beiden Standorten können Reservierungen bzw. Anmeldungen von freien Plätzen getätigt werden.

Nehmen Sie gerne mit unserem Teilnehmenden-Management (TNM) Kontakt auf

Das TNM freut sich, Info-Besuche für Interessenten individuell zu realisieren. Sprechen Sie gerne das Team an. Sie erreichen das TNM unter kontakt@bbw-nordhessen.de oder unter 05691 804-116 (Herr Krieger), -114 (Herr Löwen) und 0561 72890-120 (Frau Köhler). Für Info-Besuche sowie rund um das Thema Aufnahme steht Ihnen das Team jederzeit gerne zur Verfügung!

Schlussbemerkung

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen von den Agenturen für Arbeit mit den besonderen Herausforderungen auch in Zukunft sichere und qualitativ hochwertige Förderungen und Ausbildungen anbieten zu können.

Wir sind sehr froh und dankbar dafür, dass sich nach unseren Erkenntnissen aktuell noch keine Teilnehmenden und noch keine Mitarbeitenden des BBW Nordhessen mit dem Virus angesteckt haben!

Es grüßen Sie die Mitarbeitenden des BBW Nordhessen

Bad Arolsen/Kassel, den 22. Juni 2020